



Newsletter - Ausgabe 1

Worum geht es bei EDU-VET?

Digitalisierung - Mit mehr als 31.700.000 Einträgen bei Google verdeutlicht der Megatrend der Digitalisierung, verursacht durch den globalen Wandel, die Bedeutung der Digitalisierung in jedem organisatorischen Kontext. Vor allem im Bildungsbereich nimmt die Bedeutung des digitalen Wandels zu. Dennoch erfordert die Digitalisierung auch Herausforderungen, besonders im Bildungssektor. Daher ist es notwendig, das Bildungssystem mit innovativem Wissen sowie Lern- und Lehrmethoden zu verbessern, um den neuen Anforderungen der Digitalisierung zu begegnen. Für die Berufsschulen wird die Digitalisierung ebenso zur Herausforderung. Die Lernenden sind ein neues Medium, weil sie im Alltag technische Geräte wie Smartphones und Tablets nutzen. Allerdings ist beobachtbar, dass die Digitalisierung in der Schule noch nicht so sehr im Fokus steht.

An dieser Stelle knüpft das Erasmus+-Projekt EDU-VET an und befasst sich daher mit den Herausforderungen des sich schnell verändernden Umfelds in der Wirtschaft und überträgt es in pädagogische Bereiche.

Das Hauptziel des Projekts EDU-VET ist die Schaffung neuer Lehr- und Lernumgebungen für die Berufsbildung. Das Projekt konzentriert sich auf die Entwicklung von E-Learning-Kursen. Aus diesem Grund werden die Partner ein Curriculum sowie einen Online-Lehrplan zum Erlernen der technischen Bildung an Berufsschulen entwickeln. Dies unterstützt sowohl Lehrer als auch Lehrende, um mit geeigneten innovativen Lernressourcen respektive –methoden agieren zu können.

Das 26-monatige Projekt (01.09.2019 bis 31.10.2021) wird von der Universität Paderborn koordiniert und von Prof. Dr. Marc Beutner vertreten. Die anderen fünf europäischen Projektpartner sind Ingenious Knowledge GmbH und das Berufskolleg Bocholt-West aus Deutschland, Lancaster and Morecambe College aus Großbritannien, Centro Integrado de Formación Profesional Somes aus Spanien und Stichting BE Oost-Gelderland aus den Niederlanden.



Was sind die Ziele von EDU-VET?

- Schaffung **neuer Lehr- und Lernumgebungen** für die Berufsbildung
- Erstellen von **Online-Kursen** auf einer Lernplattform
- Unterstützung des **Einsatzes digitaler Technologien** im Rahmen des Lernens im Metallsektor und Abbau oder Beseitigung von Hindernissen für die Bildung
- Erstellung eines **Curriculums sowie Online-Lerneinheiten** auf einer Lernplattform
- Schaffung eines **Online-Showrooms** für Einblicke (Informationen zu Zielen, Produkten, Prozessen, Kontaktdaten, Fotos, Videos oder Audios) in reale Unternehmen der Metallbranche, um den Unterricht authentisch zu fördern
- Bereitstellung eines **Handbuchs und eines Leitfadens** für LehrerInnen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



The European Commission support for production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the view only of the authors and the Commission can not be held responsible for any use which may be made of therein

Was bisher geschah...



Das Projekt hat offiziell am 1. September 2019 begonnen. Kurz darauf hat sich das Projektkonsortium zum Kick-off Meeting getroffen. Dieses Treffen fand vom 5. bis 7. November 2019 in Paderborn statt und wurde von der Universität Paderborn (Deutschland) ausgerichtet. Das Treffen hatte den Zweck, ein gegenseitiges Kennenlernen der Partner zu ermöglichen, über die Projektziele und -aktivitäten zu sprechen und mit der Planung der ersten Arbeitsaufgaben für alle Partner zu beginnen.

Die gesamten geplanten Projektergebnisse wurden ausführlich behandelt und diskutiert, ebenso wie administrative und finanzielle Fragen, Aspekte der Dissemination sowie Bewertungs- und Berichtsverfahren.

Was als nächstes folgt...

- Beginn einer literaturbasierten Forschung über den Einsatz von eLearning in der Metallindustrie zur Entwicklung eines Summary Research Reports zusammenfassenden Forschungsberichts aus jedem Partnerland
- Basierend auf dem Summary Research Report, Entwicklung von Lern- und Lehrressourcen
- Durchführung von Disseminations- und Verbreitungsaktivitäten
- 2. EDU-VET – Konferenz im April 2020 in Lancaster, Großbritannien



Wie Sie mit EDU-VET in Verbindung treten können:

Besuchen Sie unsere Website unter

<https://eduproject.eu/eduvet/>

oder kontaktieren Sie direkt den Projektpartner in Ihrem Heimatland!



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



The European Commission support for production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the view only of the authors and the Commission can not be held responsible for any use which may be made of therein